

Tempo 30-Zone und Kontrollen um die Pflugscheidschule herum

Mit Tempo 30, dem Hipo und baulichen Veränderungen will der Ortsrat Riegelsberg das Verkehrsproblem an der Pflugscheidschule in den Griff bekommen.

Riegelsberg. „Die Eltern würden ihre Kinder am liebsten bis ins Klassenzimmer fahren“ – Ralf Greff (CDU) formulierte es in der Sitzung des Riegelsberger Ortsrates deutlich (wir berichteten bereits über andere Themen aus der Sitzung). Weil sich viele Eltern an der Pflugscheidschule nicht um Halteverbote und Verkehrsregeln kümmern, kommt es dort zu gefährlichen Situationen. Der Weg zum Eingang der Schule ist bei Schulbeginn und Schulende ständig zugesperrt, kleine Kinder

chen sich Verwaltung und Polizei eindeutig aus. Eine Parkplatzerweiterung wird vom Ortsrat kategorisch abgelehnt: „Das wäre kontraproduktiv“, sagten sowohl Stefan Müller-Kattwinkel (CDU) als auch Katharina Engelke (SPD). Müller-Kattwinkel schlug vor, die Zufahrt zum Parkplatz zu verlagern: „Die derzeitige Zufahrt geht über eine Ecke, die die Kinder als gesicherten Schulweg ansehen. Lasst uns mit den Grundstücksbesitzern dort reden. Vielleicht ist es möglich, die Zufahrt zum Parkplatz von der Schule weg zu bekommen. Da brauchen wir nur ein paar Quadratmeter aufzukaufen.“ Engelke regte an: „Man könnte einen Fußweg vom Ende des Parkplatzes bis zum Schuleingang anlegen, dann könnten Eltern ihre Kinder von dort bis zur Schule begleiten.“

Martina Riedel, Leiterin der Kindertagesstätte Pflugscheid, durfte im Ortsrat auch Stellung beziehen. Tempo 30 fand sie gut, mit einer eventuellen Verlegung der Schranke war sie nicht einverstanden. Zur Parkplatzerweiterung sagte sie: „14 Parkplätze würden nicht reichen, wir haben 40 Bedienstete.“

Einstimmig beschloss der Ortsrat, die Verwaltung solle prüfen, ob die Einrichtung einer Tempo-30-Zone möglich ist und ob die Grundstücksbesitzer an der Pflugscheidschule bereit wären, ein Stückchen Land zwecks Verlagerung der Parkplatzzufahrt an die Gemeinde zu verkaufen. Falls die Grundstücksbesitzer dazu nicht bereit sind, soll ein Fußweg vom Parkplatz zur Schule angelegt werden. Außerdem soll der Hilfspolizist der Gemeinde über einen längeren Zeitraum hinweg täglich morgens und mittags an der Pflugscheidschule kontrollieren. dg

Anzeige

Neue Gesundheitskurse ab dem 18. Februar
VHS Völklingen
Programmheft anfordern!
Tel.: 0 68 98 / 13 25 97
www.vhs-voelklingen.de

laufen zwischen den Autos herum. Der Ortsrat beschäftigt sich schon seit langem mit dieser Problematik und bat die Verwaltung um Lösungsvorschläge. Die Verwaltung hat nach einem Ortsrat mit der Polizeiinspektion Köllertal eine Erweiterung des Parkplatzes um etwa 14 Plätze vorgeschlagen. 20 000 Euro würde sich die Verwaltung das kosten lassen, das Geld steht im Haushalt bereit.

Die Polizei schlägt die Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Wolfskaulstraße, im Bereich der Pflugscheidschule, vor. Auch eine Verlagerung der Schranke war im Gespräch, doch dagegen spre-

Vorerst keine blauen Tonnen in Köllertal-Kommunen vorgesehen

Köllertal. Einige saarländische Kommunen haben bereits die blaue Tonne zur Papierbeseitigung eingeführt (die SZ berichtete). Gibt es solche Pläne auch fürs Köllertal? Bislang noch nicht, ist aus den Rathäusern zu hören. Rudolf Jungmann, Hauptamtsleiter der Stadt Püttlingen, erklärte auf SZ-Anfrage, dass die Verbands-

versammlung des Entsorgungsbereichs Saar (EVS) am 29. Januar abgewartet werden soll. Erst dann wolle man über ein konkretes Vorgehen beraten. Derzeit übernimmt in Püttlingen genauso wie in Riegelsberg und Heusweiler alleine der EVS mit seinen Containern die Entsorgung von Papier und Glas. ek



Bürgermeister Rainer Ziebold, Tanja Thöne und der Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Heusweiler, Wilfried Feld, (von links) schalteten die neue Homepage frei. Foto: Andreas Engel

Heusweilers neuer Auftritt im Internet

Gemeinde setzt auf Service und Benutzerfreundlichkeit

Die Gemeinde Heusweiler hat ihre Homepage im Internet erneuert. Die Seite bietet unter anderem auch einen Hallenbuchungs-Service für die Vereine.

Von SZ-Mitarbeiter
Andreas Engel

Heusweiler. Es gibt keine Erhebungen, denen zu entnehmen ist, wie groß die Zahl der Heusweiler Bürger ist, die das Internet und die dort offerierten Dienstleistungen nutzen. Dennoch ist es den Verantwortlichen im Rathaus ein wichtiges Anliegen, einen zuverlässigen und zeitgemäßen Online-Ratgeber bereit zu halten. Hierzu zählt die Homepage der Gemeinde Heusweiler: www.Heusweiler.de.

Jetzt haben Bürgermeister Rainer Ziebold, der Datenschutzbeauftragte Wilfried Feld und Tanja Thöne vom Internetserviceleister „oneforvision“ den komplett überarbeiteten Auftritt der Gemeinde in der virtuellen Welt des welt-

weiten Netzes freigeschaltet.

Monatelang haben die Fachleute an der Homepage gefeilt, bis die Seite nun in Betrieb genommen werden konnte. Eine Fülle von Neuerungen und Verbesserungen enthält das Portfolio. Um die Zahl der Nutzer zu erweitern, wurden der Auftritt barrierefrei konzipiert. Barrierefrei bedeutet, dass die Besucher unabhängig von Behinderungen uneingeschränkt Zugriff auf die Seite haben.

Neu ist auch die Job-Börse, die Aufschluss über freie Stellen in der Verwaltung gibt. Ein erheblicher Vorteil der neuen Seite ergibt sich am Beispiel von Ausschreibungen. Diese Offerten sind zeitlich begrenzt und werden nach Ablauf der Fristen automatisch inaktiv geschaltet und ins Archiv verschoben. Nennenswert ist auch die neue Suchmaschinen-Optimierung, die dabei hilft, die Webseiten erfolgreich und dauerhaft in Suchmaschinen zu platzieren. Praktisch für die Vereine ist der Hallen-

buchungs-Service. Dort ist auf einen Klick zu erkennen, welche Halle in der Gemeinde zu welchem Datum verfügbar ist.

Bürgermeister Ziebold lobte das Ergebnis der Arbeit. „Da wir service-orientiert sein wollen, haben wir unsere Homepage benutzerfreundlich optimiert und sind jetzt im Besitz einer der besten Seiten im Land.“

Wichtig sei die Rückmeldung der Bürger. Jede E-Mail werde beantwortet. „Wir sind für Kritik und Anregung offen“, so Ziebold. Seit etwa 15 Jahren ist die Gemeinde Heusweiler online. Die Erfahrungen aus dieser langen Zeit seien in den aktualisierten Auftritt im Internet eingeflossen, sagte der Datenschutzbeauftragte Wilfried Feld. Die Kosten des Projektes bezifferte Ziebold auf 7000 Euro. In diesen Betrag seien auch die Schulungen der Rathausmitarbeiter mit eingerechnet.

Im Internet:
www.Heusweiler.de

SCHNELLE SZ

Täter versuchten ins Clubheim einzubrechen

Püttlingen. Einen Einbruchversuch gab es ins Clubheim des SV Ritterstraße in Püttlingen. Der oder die unbekannten Täter versuchten, die Eingangstür aufzubrechen, was aber misslang. Die Tat ereignete sich zwischen Donnerstag, 21.30 Uhr, und Freitag, 16 Uhr, wie die Polizei mitteilt. hel
◆ Zeughinweise an die Polizei unter Tel. (0 68 06) 91 00.

Sprechstunde der Unteren Bauaufsicht

Köllerbach. Die für Dienstag, 5. Februar, vorgesehene Sprechstunde der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken im Rathaus Köllerbach muss auf Dienstag, 12. Februar, von 14 bis 18 Uhr, verschoben werden. Die Sprechstunde findet von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Köllerbach, Zimmer 25, statt. Generell findet die Sprechstunde zu Bauangelegenheiten an jedem ersten Dienstag im Monat statt. red

Feierliche Altarweihe in Mariä Heimsuchung

Heusweiler. Gestern wurde der Altar der Heusweiler Pfarrkirche Mariä Trost wieder seiner Bestimmung übergeben. Die feierliche Altarweihe übernahm Weihbischof Robert Brahm aus Trier. Der neue Altar steht zentral im Raum, so dass sich die Gemeinde darum versammeln kann. <weiterer Bericht folgt hof

KÖLLERTAL

Kappensitzung mit Pauken und Trompeten

König Karneval regierte am Wochenende im Köllertal. Landauf, landab fanden Kappensitzungen statt. Der Riegelsberger Verein Mir bleibe so feierte gar ein närrisches Jubiläum mit Pauken und Trompeten. > Seite C 2

Produktion dieser Seite:
Helena Jungfleisch-Ehlert
Bernhard Geber

Anzeige

SPECIAL PRICE:
MAZDA6 ACTIVE 2.0 MZR
Der Mazda6 Active bietet viel und kostet wenig.

JETZT bis zu €5.000 SPAREN

Mazda6 Active
2.0 MZR 108 KW (147PS)

- Sitzheizung
- Xenon Hauptscheinwerfer
- Bose Sound System
- Tempomat
- Regen und Lichtsensor
- Metallic Lackierung
- Leichtmetallräder
- uvm.

BARPREIS €21.890,-

Nur einige seiner über 120 Auszeichnungen und Testsiege:

1. Platz: AUTO BILD 100.000 km Zuverlässigkeits-Rangliste mit 0 Fehlerpunkten. AUTO BILD Nr. 39/2004

1. Platz: J.D. Power-Report 2006, Kategorie Mittelklasse

1. Platz: Mittelklasse-Auto beim ADAC Gelber Engel für Qualität 2006

1. Platz: ADAC Pannendienst 2004: Nr. 1 in der Kategorie Mittelklasse "ADAC Motorwelt" 05/2005

Mehr Infos unter www.bv-mazda.de

BEST PRICE Angebot für den Mazda6 Modell 2007. Günstiger war es noch nie, Qualität und Fahrspaß zu erleben.

Mazda siegt dreimal in Folge im AUTO BILD Qualitätsreport.

Auto BILD 47/04
Auto BILD 05/06
Auto BILD 23/07

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,8 l/100 km;
CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus 186 g/km.
1) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Anzeige

MODERNES WOHNEN

Gruber+Schlager

Morschett
Zeit für Möbel

Wadgassen-Differten • Denkmalstr. 16 • Tel. (0 68 34) 96 02-0
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-19.00 Samstag 9.00-16.00 Uhr

AUTO VOLZ

66130 SAARBRÜCKEN
Kurt Schuhmacher Str. 25

FON 0681-988400
FAX 0681-62256

INTERNET www.auto-volz.de
EMAIL auto-volz@t-online.de